

1668 August 2.

A

NOTIZEN¹ [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 2. AUGUST 1668

"An gehaltenem Stadt undt Ambt Raht Jst Aber molen vohn der Protection des pays de Veau [=Waadt durch die eidg. Orte]² geredt Worden, Undt hatt H. Aman [Karl] Brandenburg gleich wie hierbevohr auch ein Mal Vohr Stadt undt Ambt Raht auch der gemeindt [versammlung der Stadt Zug] gsagt, das man die Protection nur uff Zuzug gefehrliche Coniunctur, undt kein wytere Confederation gemeindt habe. N.^{ta} die instruction [von Stadt und Amt Zug³ auf die am 1. Juli 1668 begonnene Jahrrechnung in Baden⁴, an der ebenfalls die Beschirmung der Waadt erörtert wurde]⁵ War auch nit Anderst undt habe ich repliciert das so man die Protection den Bernern würdt wellen versprechen, ghörte solches fur die hochsten gwalten [d.h. die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] Zu Deliberiren Nebendt deme der gemeine man ein solche beschwehrt nit wurde wellen uber sich Nemen, es wahre den sach das sy [die Berner] uns Jn die Mit-Regierung [der Waadt] liesen einträten, undt die frystellung[?]⁶ frygeben."

- 1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1. Laut StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 6, 117-119 fand am 3. August eine Sitzung des Stadt- und Amtrates statt, doch findet sich im Protokoll über das unten behandelte Traktandum nichts verzeichnet.
- 2) s. ebenda etwa AH 100/109
- 3) s. ebenda AH 6/47 spez. Pt. 13
- 4) s. EA VI 1, 754 (Nr. 479). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
- 5) s. ebenda 756 g
- 6)

die frystellung frygeben.